

26. September 2007

Start-Up-Preis „move on“ für JungunternehmerInnen

Onodi: Klein- und Mittelbetriebe in den Mittelpunkt rücken

„Wir wollen die Klein- und Mittelbetriebe in Niederösterreich in den Mittelpunkt rücken“, sagte heute, 26. September, die Präsidentin des Vereins „PRO Niederösterreich“, Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi, in St. Pölten bei der Vorstellung des Start-Up-Preises „move on“ in einer Pressekonferenz. Mit der Verleihung sollen junge UnternehmerInnen unterstützt und ermutigt werden. „Jeder fünfte Neugründer eines Unternehmens ist Niederösterreicher“, ergänzte der Präsident des Sozialdemokratischen Wirtschaftsverbandes NÖ, Günter Ernst.

Der Start-Up-Preis wird zum ersten Mal vergeben. In den nächsten Tagen werden rund 30.000 Unternehmen angeschrieben. In jeder der fünf niederösterreichischen Regionen - Waldviertel, Mostviertel, Weinviertel, Industrieviertel, Zentralraum - werden von einer prominenten Fachjury drei PreisträgerInnen ausgewählt. Und zwar für die Kategorien „Bestens bewährt“ (man hat ein Unternehmen erfolgreich übernommen oder gegründet), „Beste Idee“ (man bietet den KundInnen neue, kreative Produkte und/oder Dienstleistungen an) und „Bester Plan“ (man hat eine Idee zu Papier gebracht). Teilnahmeberechtigt sind GründerInnen und BetriebsnachfolgerInnen in Niederösterreich, die ihr Unternehmen seit maximal fünf Jahren führen. Die EinreicherInnen müssen mindestens 25 Prozent Geschäftsanteile besitzen. Teilnahmeberechtigt sind zudem Personen, die aus einer Geschäftsidee einen Businessplan entworfen haben und kurz vor der Umsetzung stehen. Die Einreichfrist endet am 17. Dezember 2007. Die Preisverleihung findet im Jänner 2008 statt.

Weitere Informationen und Einreichadresse: Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband NÖ, z. H. Dir. Willi Binder, 3100 St. Pölten, Niederösterreichring 1 a, Telefon 02742/2255-456, e-mail willi.binder@wirtschaftsverband.at.